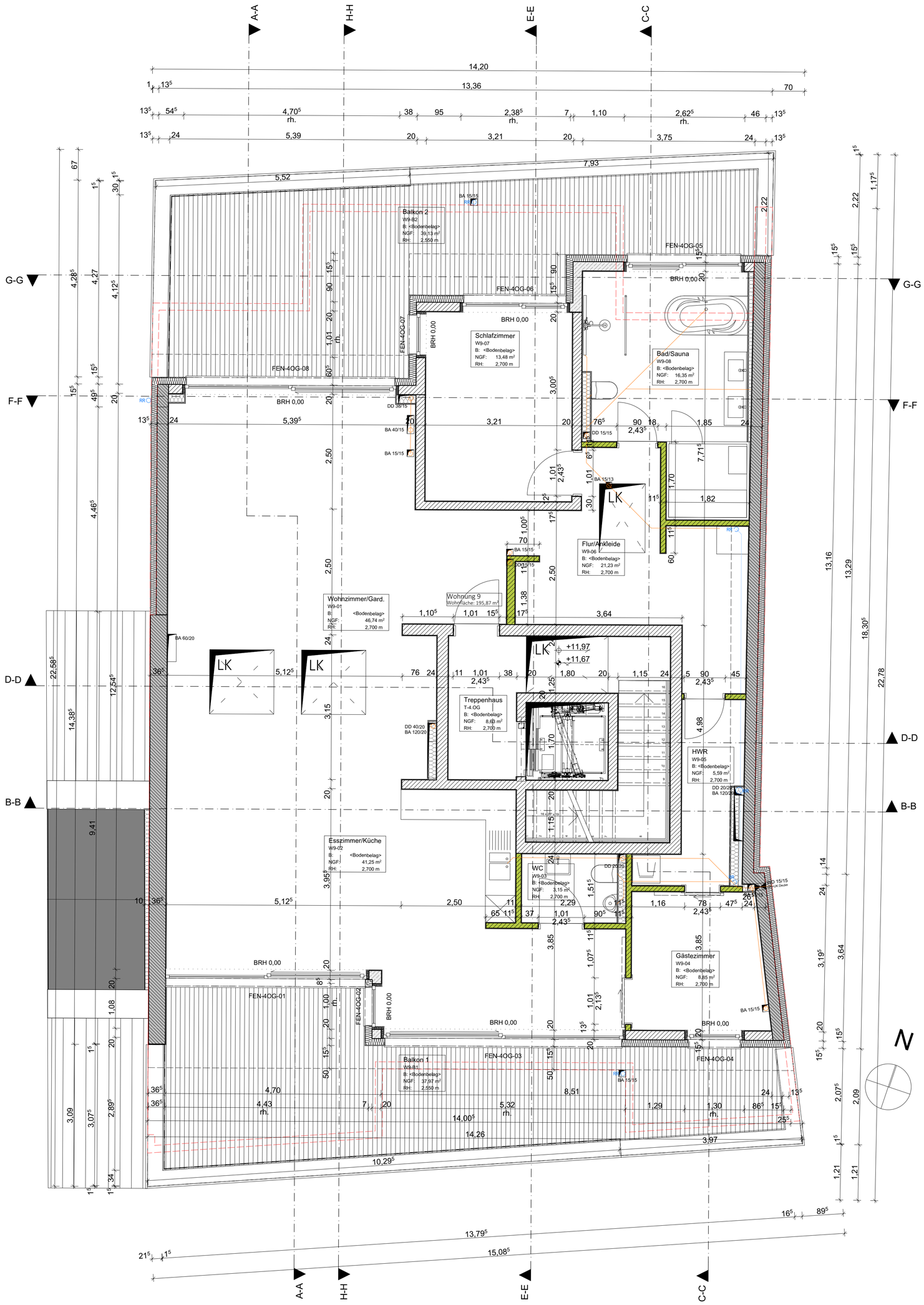

Legende

Mauerwerk
Beton Fertigteil
Ytong PPW6
Beton, bewehrt
Gipskarton
Mineralfaserdaemmung Schaumglas

OKFF =-x.xx Höhe Fertigfußboden
OKRF =-x.xx Höhe Rohfußboden
+x.xx / +x.xx Versprung Ausbau
± 0.00 Höhe Fertigfußboden
± 0.00 Höhe Rohdecke
+x.xx / +x.xx Versprung Rohbau
± 0.00 Höhe Rohfußboden
± 0.00 Höhe Fertigdecke

DD 20/40 Deckendurchbruch B/H
DS 20/40/10 Deckenschlitz B/H/T
WS 20/40/10 40 ü. Ok RFB Wandschlitz B/H/T mit Höhenangabe
BA 20/40 Bodenaussparung B/H
BS 20/40/10 Bodenschlitz B/H/T
WD 20/40 10 ü. OK RFB Wandschlitz B/H/T mit Höhenangabe

Wand

W01
W02
W03
W04
W06
W07
W08
W09

Boden

B01
B02
B03
B04
B05
B06

Decke

001
002

Allgemeine Abkürzungen

FFB	Fertigfußboden	WD	Wandduchrbruch	HZK	Heizkörper	T30	Feuerhemmende Tür
RFB	Rohfußboden	DD	Deckendurchbruch	BG	Betoneinbaugehäuse	T90	Feuerhemmende Tür
FB	Fussboden	BD	Bodendurchbruch	GK	Gipskarton	F30	Feuerhemmende Wand
OK	Oberkante	WS	Wandschlitz	BR	Bandraster	F90	Feuerhemmende Wand
UK	Unterkante	DS	Deckenschlitz	MP	Metallpaneel	BW	Brandwand
LH	Lichte Höhe	FS	Fussbodenschlitz	BT	Bodentank/Zugdose		
BRH	Brüstungshöhe	RH	Rohrhülse	BE	Bodeneinlauf		
FT	Fertigteil	DE	Decke	RS	Rauchschutz		

OK RohFB EG = ±0,00 = ... m ü.NN

INDEX	DATUM	ART DER PLANUNG	GEZ.

Freigabe Bauherr — Datum — Unterschrift

Freigabe Architekt — Datum — Unterschrift

Planungsstand: **ausführungsplanung**

Bemerkung

1. Alle Maße sind vor Baubeginn vor Ort und rechnerisch zu prüfen, für die Richtigkeit der Maßehaftet der Unternehmer.
2. Alle konstruktiven und tragenden Bauteile müssen gemäß geprüfter, statischer Berechnung erstellt werden. Der Unternehmer wird ausdrücklich darauf hingewiesen, sämtliche Ausführungen der Leistungen nach den anerkannten Regeln der Baukunst und dem neusten Stand der Technik unter Einhaltung aller DIN-Vorschriften, behördlicher sowie sonstiger Herstellerrichtlinien herzustellen.
3. Die Stemmarbeiten an konstruktiven Bauteilen dürfen erst nach schriftlicher Genehmigung vom Statiker ausgeführt werden.
4. Für die Abmessungen aller konstruktiven Teile gelten nur die Schal- und Bewehrungspläne als verbindlich.
5. Die Höhe des Fußbodenaufbaus schließt den Bodenbelag mit ein.
6. Alle Tür- und Brüstungshöhen geben das lichte Maß ab OK RohFB an.
7. Die Architekturzeichnungen sind nur in Verbindung mit den Zeichnungen der einzelnen Fachplaner gültig. Unstimmigkeiten zwischen den Architekturzeichnungen und der Fachplanung sind vor Ausführung mit der Bauleitung abzustimmen.
8. Installationsschächte und -wände sind erst nach vollständigem Einbau der Installationen bzw. in Absprache mit der Bauleitung zu schließen.

bochem.schmidt architekten

Projekt	neubau mehrparteienwohnhaus mit penthouse Am Seffersbach 30a Merzig 66663	Projekt Nr. 2014 . 012
Bauherr	Herr Christoph Abel Ginsterweg 6 Merzig 66693 D fon +49 fax +49	Plangröße 700 x 600 mm
Architekt	bochem . schmidt architekten wagnerstraße 2 . 66663 merzig fon +49 6861 91525 0 fax +49 6861 91525 50 mail@bochemschmidt.de	Gezeichnet cm
Statik		Datum
HSL		aktuelles Datum 26.07.2016
Elektro		Maßstab 1:50
Plantitel	Grundriss Penthouse — Plannummer	Index